

# INHALT

[ 1 ] GRÜNDUNG	SEITE 14
Gewerbe anmelden	
Bankverbindung einrichten	
Frachtführerhaftpflichtversicherung abschließen	
Geld mit Bedacht ausgeben	
GmbH in Erwägung ziehen	
[ 2 ] BUSINESSPLAN	SEITE 24
Geldgeber fragen nach den Fakten	
Marktrecherche ist unerlässlich	
Bankgespräch nicht auf die leichte Schulter nehmen	
[ 3 ] STARTPHASE	SEITE 31
Unternehmer ist für alles verantwortlich	
Nicht auf ein Minusgeschäft einlassen	
Paketgeschäft bildet die Einkommensbasis	
Wer nicht fragt, bleibt dumm	
[ 4 ] FAHRZEUGBESCHAFFUNG	SEITE 37
Erst informieren, dann handeln	
Raten als Betriebsausgaben verbuchen	
Vorsicht vor Lockangeboten der Hersteller	
Ausstattung sorgfältig auswählen	
Innenstadtbelieferung mit alternativen Antrieben	

[ 5 ] K O S T E N	SEITE 48
Ausgaben auf Einsparpotenziale prüfen Keine Schulden anhäufen	
[ 6 ] B O N I T Ä T	SEITE 53
Banken und Vertragspartner wollen Informationen Rating lässt sich beeinflussen Eigenes Zahlungsverhalten spielt große Rolle	
[ 7 ] V E R S I C H E R U N G E N	SEITE 58
Betriebliche Versicherungen Private Versicherungen	
[ 8 ] P E R S O N A L	SEITE 65
Mitarbeiter finden und binden Suchen über Ebay-Kleinanzeigen Finanzielle Hilfe anbieten	
[ 9 ] P E R S Ö N L I C H E V O R A U S S E T Z U N G E N	SEITE 73
Verantwortung übernehmen Entscheidungen nicht auf die lange Bank schieben	

# INHALT

[ 1 0 ]	ARBEITSFELD	SEITE 79
	Kunden finden und binden	
	Sockelgeschäft mit Paketdiensten aufbauen	
	Teilnahme an Frachtenbörsen erwägen	
	Touren genau analysieren	
	Geschäft von der Pike auf selbst lernen	
	Nicht zu hoch pokern	
	Paketdienste zahlen immer pünktlich	
[ 1 1 ]	VERTRÄGE	SEITE 94
	Verträge mit Mitarbeitern	
	Verträge mit Auftraggebern	
	Allgemeine Geschäftsbedingungen	
[ 1 2 ]	BÜROORGANISATION	SEITE 101
	Erstes Büro kann zu Hause sein	
	Telefon, Internet und Drucker	
	Korrespondenz und Belege gut organisieren	
[ 1 3 ]	MARKETING	SEITE 109
	Marketing ist nicht gleich Werbung	
	Ein seriöser Internetauftritt ist unerlässlich	
	Aktuelle Informationen auf Homepage veröffentlichen	
	Team-Kleidung hilft, sich mit dem Unternehmen zu identifizieren	
	Teilnahme an sozialen Medien erwägen	

[ 1 4 ] S T E U E R N U N D F I N A N Z E N S E I T E 1 1 9

Steuerberater vor Unternehmensstart suchen  
Jeder Unternehmer ist steuer- und buchführungspflichtig  
Betriebswirtschaftliche Auswertung nicht einfach abheften  
Steuern immer pünktlich zahlen

[ 1 5 ] A R B E I T S S I C H E R H E I T S E I T E 1 3 3

Sicherheitsschuhe und Warnwesten sind Pflicht  
Erforderliche Arbeitsmittel gegen Quittung bereitstellen  
Fahrtrainings helfen, die Sicherheit zu erhöhen

[ 1 6 ] L A D U N G S S I C H E R U N G S E I T E 1 3 9

Nicht gesicherte Waren können Unfälle verursachen  
Hilfsmittel zur Ladungssicherung müssen zertifiziert sein

[ 1 7 ] G E F A H R G U T S E I T E 1 4 8

Kleine Mengen Gefahrgut erfordern keinen ADR-Schein  
Ladungssicherung ist bei Gefahrgut besonders wichtig  
ADR-Schein gilt fünf Jahre

[ 1 8 ] H A F T U N G S E I T E 1 5 4

Auf Reklamationen sofort reagieren  
Verluste mit Empfängern direkt klären  
Mitarbeiter gut einweisen

# INHALT

[ 1 9 ]	LENK- UND RUHEZEITEN	SEITE 1 6 1
	Arbeitszeit ist tägliche Herausforderung	
	Unternehmer ist verantwortlich für die Einhaltung der Zeiten	
[ 2 0 ]	FRACHTENBÖRSE	SEITE 1 6 7
	Transporte optimieren und Leerfahrten vermeiden	
	Gewinnspanne in den Preis einrechnen	
	Subunternehmer wie eigene Fahrer behandeln	
[ 2 1 ]	TRANSPORTRECHT	SEITE 1 7 4
	Rechte und Pflichten kennen	
[ 2 2 ]	ADSP ODER VBGL	SEITE 1 7 9
	Die Allgemeinen Spediteurbedingungen	
	Die Vertragsbedingungen für den Güterkraftverkehrs-, Speditions- und Logistikunternehmer	
[ 2 3 ]	FLOTTENMANAGEMENT	SEITE 1 8 3
	Im Paketbereich mit Straßenkarten arbeiten	
	Full-Service-Pakete bieten Rundumschutz	
[ 2 4 ]	DATENSCHUTZ	SEITE 1 9 0
	Rechte der Personen schützen	
	Datenschutzbeauftragten bei Behörde melden	
	Datenschutz ist Chefsache	

[ 2 5 ] U M W E L T S C H U T Z	S E I T E 1 9 7
Emissionsfrei in Innenstädte	
Mit Technologiewechsel Umwelt schonen	
[ 2 6 ] I N S O L V E N Z	S E I T E 2 0 3
Täglicher Blick aufs Konto ist unerlässlich	
Fehler suchen und eventuell Neustart wagen	
Bei Insolvenzantrag schnell reagieren	
[ 2 7 ] E X K U R S G Ü K G	S E I T E 2 0 9
Berufszugangsvoraussetzungen könnten sich ändern	
Fachkundeprüfung erfordert umfassendes Wissen	
A N H A N G	S E I T E 2 1 6
Mustervorlage Businessplan	
Mustervorlage Rentabilitätsvorschau	
L I N K L I S T E	S E I T E 2 3 4
Weitere Informationen im Internet	
D A N K E	S E I T E 2 4 2
S T I C H W O R T V E R Z E I C H N I S	S E I T E 2 4 4